

WAHL DES BÜRGERMEISTERS

am Sonntag, 11. Oktober 2015



**Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Ennserrinnen, liebe Ennsler!**

Als Leiter der Gemeindewahlbehörde Enns danke ich Ihnen für die Teilnahme an der Landtags-, Gemeinderats- und BürgermeisterInnenwahl am 27. September 2015 und gestatte mir, Ihnen die Wahlergebnisse mit dieser Gemeindezeitung zur Kenntnis zu bringen. Für die Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin der Stadtgemeinde bewarben sich vier KandidatInnen. Beim ersten Wahlgang erreichte keiner der Kandidaten mehr als die Hälfte der für die Wahl des Bürgermeisters abgegebenen gültigen Stimmen.

Dies bedeutet, dass am Sonntag, den **11. Oktober 2015** ein zweiter Wahlgang („Engere Wahl“) des Bürgermeisters der Stadtgemeinde Enns durchgeführt wird.

Bitte beachten Sie dazu die Informationen im Innenteil!

Ich darf Sie ersuchen, von dem Ihnen zustehenden Wahlrecht wieder Gebrauch zu machen, um über den künftigen Bürgermeister der Stadt Enns mit zu entscheiden. Selbstverständlich wird Ihnen wiederum in bewährter Weise eine „Amtliche Wählerverständigung“ zugesendet. Bitte nehmen Sie diese zur Wahl mit, es wird dadurch die Wahlhandlung wesentlich beschleunigt und erleichtert.

Ich möchte an dieser Stelle allen MitarbeiterInnen der einzelnen Wahlbehörden dafür danken, dass sie in ihrer Freizeit durch die Übernahme einer Funktion die ordnungsgemäße Durchführung der Wahlen ermöglichen und auch wieder bei der engeren Wahl des Bürgermeisters tätig werden.

Abschließend ersuche ich Sie nochmals, durch die Abgabe Ihrer Stimme am 11. Oktober 2015 an diesem für die Stadt wichtigen demokratischen Entscheidungsprozess mitzuwirken.

Mit freundlichen Grüßen

Franz Stefan Karlinger

Bürgermeister/Gemeindewahlleiter



Anlässlich der „Engeren Wahl“ des Bürgermeisters der Stadtgemeinde Enns am Sonntag, den 11. Oktober 2015, wird nochmals verlautbart:

1. Wahlsprengel, Wahllokale und Wahlzeiten:

WAHLSPRENGEL	WAHLLOKAL	WAHLZEIT
1	Stadtamt Enns, Hauptplatz 11, Behindertengerechtes Wahllokal, Wahlkartenwahllokal, Wahlkartenabgabestelle	07:30 Uhr bis 16:00 Uhr
2	Schießstätte, Schießstättenstraße 17	
3	Hairteam Verena, Mooser Weg 2a	
4	ÖTB-Vereinsheim, Weyermayrgutstraße 8	
5	Kinderfreundeheim Enns, Sportplatzstraße 10	
6	Bezirksaltenheim Enns, Eichbergstraße 6b, Wahlkartenwahllokal	
7	Städtischer Bauhof, Landstraße 2d	
8	Actemium, Landstraße 2d	
9	Toyota Schinagl, Astner Straße 34	
10	Kindergarten II, Bahnhofstraße 21	
11	Pfarrsaal St. Laurenz, Lauriacumstraße 4	
12	Neue Musikmittelschule I Enns, Maria Anger 6	
13	Stadthalle Enns, Hafner-Straße 2	
14	Neue Mittelschule Lauriacum, Hanusch-Straße 25	
15	Kindergarten I, Lorcher Straße	
16	Auböck Bau GmbH, Drosselstraße 36	
17	Reifen Steinkellner, Steyrer Straße 80b	
Besondere Wahlbehörde	Stadtamt Enns, Hauptplatz 11	09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

2. Besondere Wahlbehörde | Besonderer Wahlsprengel Behindertengerechtes Wahllokal:

Für das Gemeindegebiet von Enns wurde eine „Besondere Wahlbehörde“ eingerichtet. Sollte der Besuch einer „Besonderen Wahlbehörde“ („fliegende Wahlkommission“) gewünscht werden, so hat der Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte dieses Ersuchen sowie die genaue Angabe der Räumlichkeiten, wo der (die) Antragsteller(in) den Besuch erwartet, zu enthalten. Die Gemeindevahlbehörde hat im Wahlsprengel 01 – Stadtamt Enns, Hauptplatz 11, ein behindertengerechtes Wahllokal eingerichtet. Eine Wahlkarte kann von einem behinderten Wähler beansprucht werden, wenn das behindertengerechte Wahllokal nicht im Wahlsprengel liegt, in dem er/sie in das Wählerverzeichnis eingetragen ist.

Ausstellung der Wahlkarten: Wahlberechtigte, die sich voraussichtlich am Wahltag nicht in Enns aufhalten, sowie jene Personen, denen der Besuch des zuständigen Wahllokales am Wahltag infolge mangelnder Geh- oder Trans-

portfähigkeit oder Bettlägerigkeit unmöglich ist und daher den Besuch der „Besonderen Wahlbehörde“ in Anspruch nehmen wollen, haben Anspruch auf die Ausstellung einer Wahlkarte. Die Ausstellung einer Wahlkarte ist bei der Gemeinde spätestens am **3. Tag vor dem Wahltag (08.10.)** zu beantragen (Antragstelle: Stadtamt Enns, Meldeamt, Mauthausner Straße 4). Der Antrag kann schriftlich oder mündlich oder nach Maßgabe der vorhandenen technischen Möglichkeiten auch im Wege automationsunterstützter Datenübertragung gestellt werden (z.B. Email). Eine telefonische Beantragung der Wahlkarte ist unzulässig! Eine mündlich beantragte Wahlkarte ist dem Antragsteller nachweislich persönlich auszuhändigen, eine auf eine andere Weise beantragte Wahlkarte kann mittels eingeschriebener Briefsendung zugestellt werden. Der Antragsteller hat seine Identität durch eine dafür geeignete Urkunde nachzuweisen (z.B. Reisepass).

Die Gemeindevahlbehörde hat die Wahllokale „01 Stadtamt Enns“ und „06 Bezirksaltenheim“ als Wahlkarten-

wahllokale festgelegt. **Achtung Wahlkartenwähler:** Für abhandengekommene Wahlkarten gibt es keinen Ersatz! Verwahren Sie Ihre Wahlkarte daher sorgfältig. Sie können nur gegen Vorlage der Wahlkarte Ihr Wahlrecht ausüben.

Briefwahl: Wahlberechtigte können sowohl im Inland als auch im Ausland die Stimmen ohne Beisein einer Wahlbehörde abgeben. Die Wahl des Ortes und der Zeit steht ihnen grundsätzlich frei. Sie müssen jedoch beim Wahlvorgang unbeobachtet und unbeeinflusst sein und Ihr Stimmrecht persönlich ausüben. Mit der Wahlkarte können Wahlberechtigte sofort nach Erhalt wählen. **Bedenken Sie, dass die Wahlkarte auf dem Postweg bis spätestens am Wahltag am Stadtamt Enns eingetroffen sein muss!**

3. Wahlkartenabgabestellen:

Wahlkartenabgabestellen bieten Wählern die Möglichkeit, Ihre Stimme mittels Wahlkarte vor oder am Wahltag abzugeben. Die in den Wahllokalen abgegebenen Wahlkarten werden am Wahltag auf die zugehörigen Sprengel aufgeteilt und am Ende der Wahlzeiten mit ausgezählt. Sie bieten damit eine Alternative zur Briefwahl. Die Gemeindevahlbehörde der Stadtgemeinde Enns hat in ihrer konstituierenden Sitzung die Abgabestellen für Wahlkarten wie folgt festgelegt:

bis zum Wahltag:

Stadtamt Enns, Meldeamt, Mauthausner Straße 4:

Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und Donnerstag von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Stadtamt Enns, Bürgerservicestelle, Hauptplatz 11:

Montag bis Freitag 07:30 Uhr bis 12:30 Uhr und Donnerstag 07:30 Uhr bis 18:00 Uhr.

am Vorwahltag (10.10.2015):

Stadtamt Enns, Standesamt, Mauthausner Straße 4:

08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

am Wahltag (11.10.2015):

Wahllokal des Wahlsprengels 01 Stadtamt Enns, Bürger-

servicestelle, Hauptplatz 11

von 07:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Hinweis: Wahlkarten können nur bei den festgelegten Abgabestellen abgegeben werden.

4. Verbotzone:

Als Verbotzone wurde jene Fläche, die sich innerhalb eines Umkreises von 30 m von jedem Wahllokal befindet, festgelegt. Am Wahltag ist innerhalb der Verbotzone jede Art der Wahlwerbung, jede Ansammlung von Personen sowie das Tragen von Waffen jeder Art (ausgenommen durch Organe des öffentlichen Sicherheitsdienstes) untersagt.

5. Wahlzeiten:

Wahlsprengel 1 bis 17: 07:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Besondere Wahlbehörde: 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

6. Amtliche Wählerinformation:

Zur raschen Abwicklung der „Engeren Wahl“ des Bürgermeisters erhalten alle Wahlberechtigten wieder in bewährter Form eine amtliche Wählerinformation (Wahlverständigungskarte) zugesandt. Bitte nehmen Sie diese zur Wahl mit, es wird dadurch die Wahlhandlung wesentlich beschleunigt und erleichtert. Sollten Sie die Wählerinformation am Wahltag vergessen oder verloren haben, so benötigen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis, um im Wahllokal Ihre Stimme abgeben zu können.

Auskünfte BürgermeisterInnenwahl:

Thomas Stadlbauer, 07223/82181-156

(Sachbearbeiter Wahlen)

Ulrike Brzezowsky, 07223/82181-148 (Wahlkartenservice)

Franz Stefan Karlinger

Bürgermeister

Gemeindevahlleiter

Aufgrund des Wahlergebnisses der Bürgermeisterwahl 2015 stehen folgende Kandidaten für die „Engere Wahl“ des Bürgermeisters fest:



Franz Stefan Karlinger
Bürgermeister



Ing. Manfred Voglsam
Vizebürgermeister

LANDTAGSWAHL 2015

Berechtigt	Abgegeben	Gültig	Ungültig	Wahlkarten
8009	6061 (75,68%)	5878	183	3

ERGEBNIS

Partei	Stimmen
ÖVP	1673 (28,46%)
SPÖ	1467 (24,96%)
FPÖ	1739 (29,58%)
GRÜNE	695 (11,82%)
NEOS	243 (04,13%)
CPÖ	15 (00,26%)
KPÖ	46 (00,78%)

GEMEINDERATSWAHL 2015

Berechtigt	Abgegeben	Gültig	Ungültig	Wahlkarten
8733	6175 (70,71%)	5941	234	1

ERGEBNIS

Partei	Stimmen	Mandate
ÖVP	1538 (25,89%)	10
SPÖ	2121 (35,70%)	13
FPÖ	1290 (21,71%)	8
GRÜNE	782 (13,16%)	5
NEOS	210 (03,53%)	1

BÜRGERMEISTERWAHL 2015

Berechtigt	Abgegeben	Gültig	Ungültig	Wahlkarten
8733	6175 (70,71%)	5977	198	1

ERGEBNIS

Partei	Stimmen
Franz Stefan Karlinger (SPÖ)	2690 (45,01%)
Ing. Manfred Voglsam (ÖVP)	1613 (26,99%)
Daphne Brenner (FPÖ)	983 (16,45%)
Mag. Wolfgang Berthold Heinisch (GRÜNE)	691 (11,56%)

Liebe Ennserin, lieber Ennser!
Wir ersuchen Sie, bei der engeren Wahl des Bürgermeisters am 11. Oktober 2015 von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Jausenboxen und Warnwesten zum Schulbeginn
Gesunde Gemeinde - Gesunde Jause

140 Taferlklassler und 26 Vorschüler drücken heuer in Enns zum ersten Mal die Schulbank. Die Stadtgemeinde Enns stellte für alle Schulanfänger eine praktische Jausenbox zur Verfügung.

Ganz wichtig für den Schulalltag ist eine ausgewogene Ernährung. Der optimale Tagesbeginn ist natürlich ein Frühstück. Kinder, die sich gut ernähren, denken schneller und können Informationen besser aufnehmen. Daher ist eine gesunde Mahlzeit für den Vormittag unverzichtbar. Die Stadtgemeinde Enns geht mit gutem Beispiel voran und befüllte die vom Bezirksabfallverband zur Verfügung gestellten Boxen mit handgemachten Müsliriegeln aus Lucia's Naturladen und Äpfeln des Ennser Apfelhofs Wilhelm von Familie Groschupfer. Bürgermeister Franz Stefan Karlinger und Stadträtin Daphne Brenner sorgten für eine spannende Unterbrechung der ersten Schulstunden und besuchten die Kinder persönlich: „Wir wünschen allen



Ennser Erstklässlern einen erfolgreichen Start ins Schulleben. Damit die Jause sicher und umweltfreundlich verpackt ist und die Kinder auch gerne zugreifen, gibt es als Geschenk die

se Jausenbox. Ganz wichtig ist natürlich auch die Sicherheit im Straßenverkehr. Da es gerade im Herbst und Winter am Morgen oft noch nicht ganz hell ist, erhalten alle Kinder außerdem eine Warnweste um besser sichtbar zu sein.“

Endlich 18! Jungbürgerfeier im Schloss Ennsegg

Einen besonderen Anlass galt es zu feiern, als sich am 12. September 2015 zahlreiche junge Ennserinnen und Ennser auf Einladung von Bürgermeister Franz Stefan Karlinger im Auerspergsaal des Schlosses Ennsegg trafen. Alle hatten einen gemeinsamen Grund – die Vollendung des 18. Lebensjahres.

In seiner Ansprache appellierte Bürgermeister Franz Stefan Karlinger an die jungen EnnserInnen, sich in ihrer Heimatstadt mit viel Kreativität einzubringen und die Möglichkeit zur Mitgestaltung zu nutzen. „Ich stehe für Fragen und Anliegen der Jugend jederzeit gerne zur Verfügung“, betonte er zum Abschluss.



Die Jugendlichen freuten sich u.a. über ihren Jungbürgerbrief, die Festschrift zur 800-Jahrfeier und das Buch „Die Geschichte der Stadt Enns“. Nach der Übergabe konnten sich alle bei Buffet und Getränken stärken. Als Ausklang

lud die Stadtgemeinde Enns zur Veranstaltung „Lost Electronic Clubnight“ in den Theaterkeller Sellawie. Gemüt-

liche Stimmung und angeregte Unterhaltung mit den Politikern sorgten für einen perfekten Abend.

Ein Rückblick auf die schönste Jahreszeit im Jahr.

Das nunmehr **siebzehnte Ferienspiel** bot wieder reichlich Abwechslung und jede Menge Spaß. Bei 50 Veranstaltungen aus unterschiedlichsten Bereichen wurden den Ennser Kindern schöne Ferientage bereitet.

Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch zwischen den Vereinen, Organisationen und Privatpersonen, die wie jedes Jahr für einen perfekten Ablauf der Spiele sorgten, gab es bei einem Empfang der Stadtgemeinde Enns im historischen Ambiente des Ratssaales im Museum Lauriacum. Dr. Reinhard Harreither lud persönlich alle Interessierten zu einer Führung durchs Museum. „**Ich bedanke mich bei allen, die das „Ferienspiel“ der Stadtgemeinde Enns möglich machen. Die Ennser Veranstaltungsreihe hat sich bestens etabliert und ist Vorbild für die ganze Region**“, freut sich Bürgermeister Franz Stefan Karlinger über den Erfolg.



„Rad.fahr.fest-fahr.fest.Rad!“ VS Enns gewinnt beim VCÖ-Mobilitätspreis

Das Gemeinschaftsprojekt der Ennser Volksschule und der Ennser Radlobby wurde beim VCÖ-Mobilitätspreis in der Kategorie Ideenwettbewerb mit dem ersten Preis ausgezeichnet. 326 Projekte wurden bei Österreichs größtem Wettbewerb für umweltfreundliche Mobilität eingereicht, zwölf Projekte wurden prämiert.

Wie bereits in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung berichtet, organisierte die Volksschule in Zusammenarbeit mit der Ennser Radlobby heuer zu Schulschluss ein großes Fest um die Bedeutung der Radfahrprüfung hervorzuheben. Bewusstseinsbildung, Vorteile des Radfahrens und die Vertiefung des Gelernten sind sehr wichtig. Die Kinder erkennen, dass die richtige, vorschriftsmäßige Ausrüstung des Fahrrads und des Radfahrers, das richtige Verhalten im Straßenverkehr, das Kennenlernen unterschiedlicher Räder, die Bedeutung der Verkehrszeichen, Verkehrssituationen zu beobachten und adäquat zu reagieren, lebenswichtig sind.



VCÖ-Geschäftsführer Willi Nowak, Birgit Wagner (Vorstand ÖBB-Personenverkehr AG), Gewinner-Personen von links nach rechts: Josef Alkin, Michael Reichhardt, Margarete Horner, Willibald Horner, Reinhilde Spiekermann, Tanja Holzmann, Umweltminister Andrä Rupprechter, Michael Schmidt (bmvit).

Dies wurde von der Jury entsprechend gewürdigt, Direktorin Margarete Horner und die Vertreter der Ennser Radlobby durften sich über die Auszeichnung freuen.

Neueröffnung der BILLA und BIPA-Filialen in der Ennser Forstbergstraße

Nach etwa zweimonatiger Bauzeit haben die beiden Betriebe in der ehemaligen Reithalle ihre Pforten nun geöffnet.

Bei BILLA finden Konsumenten auf über 650 m² alles, was das Feinschmecker-Herz begehrt – Frischevielfalt, eine breite Produktauswahl, Spezialitäten aus der Region und ein exklusives Einkaufserlebnis. Die Filiale in der Stadlgasse bleibt trotz des großen Neubaus erhalten.

Die BIPA-Filiale ist mit über 400 m² Verkaufsfläche die größte und modernste Österreichs. Eine völlig neue Konzeptionierung setzt noch mehr auf Kundenservice in Form von Beratung und zusätzlichen Dienstleistungen.

„Mit diesen beiden Betrieben konnten wichtige Nahversorger für den Bereich

Kasernenstraße/Forstbergstraße gewonnen werden!“, freut sich Bürgermeister Franz Stefan Karlinger über den Zuwachs im Ennser Geschäftsbereich.



ENNSER Tennis Stadtmeisterschaften

Im Zeitraum vom 03. bis 06.09.2015 wurden die Tennis-Stadtmeister auf der Anlage des ETV Enns „1874“ ermittelt. Insgesamt 48 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Enns, bzw. einem Ennser Tennisverein zugehörig, kämpften in 13 Bewerben um die begehrten Titel.

Den Herren A-Bewerb dominierten eindeutig die Spieler vom ASKÖ Enns. So konnte sich Christian Steineder gegen seinen Vereinskollegen Harald Fischer den Stadtmeistertitel sichern, auch im Herren-Doppel feierte Steineder mit seinem Partner Michael Fritz einen klaren Sieg. Anders bei den Damen – hier hatte der ETV Enns „1874“ die Nase vorn. Andrea Kargl wurde vor Melanie Felbermayr Stadtmeisterin, die sich im Gegenzug mit ihrer Schwester Silke Felbermayr mit dem Titel im Damen-Doppel tröstete, auch im Mixed-Doppel triumphierte Melanie Felbermayr mit ihrem Vereinskollegen Jürgen Schatz. Maximilian Eder (ebenfalls ETV) war im U12-Bewerb nicht zu schlagen. Erwin Voglsam (ETV) holte sich den Titel sowohl bei den Senioren 60+ als



auch im 60+Doppel mit Walter Wieshofer (ETV). Robert Wernspacher setzte sich bei den Senioren 45+ und im 45+Doppel gemeinsam mit Josef Haidinger (alle ETV) durch. Auch die B-Bewerbe waren an Spannung kaum zu überbieten – hier belegten Klaus Holzweber (Herren), Rebecca Dixon (Damen) sowie Anna Gusenbauer und Christian Huber (Mixed Doppel) die ersten Plätze.

Bürgermeister Franz Stefan Karlinger

ließ es sich nicht nehmen, den Spielern bei der Siegerehrung persönlich zu gratulieren und sparte nicht mit Lob für die Turnierleitung und die Organisation der Stadtmeisterschaften.

Ein großes Dankeschön gilt aber vor allem den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die den häufig widrigen Witterungsverhältnissen trotzten und wahren Kampfgeist bewiesen.

Die Ergebnisse im Detail sind auf www.etvenns.at zu finden.

Freiwillige Feuerwehr Enns Das war der Festakt zum 150-Jahr-Jubiläum

Zum großen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Enns waren alle Ennsrerinnen und Ennsrer geladen um gemeinsam zu feiern.

Die Anwesenheit der vielen Abordnungen der Nachbar- und befreundeten Feuerwehren, der Blaulichtorganisationen, der Vertreter aus Politik und Wirtschaft sowie die Teilnahme der Stadtkapellen Dingolfing und Enns erfüllten die Freiwillige Feuerwehr Enns mit Freude und Stolz. Um 17:00 Uhr startete der Festzug der Musikkapellen, Feuerwehren, Ehrengäste und Abordnungen vom Kirchenplatz der Stadtpfarrkirche über den Hauptplatz zur Stadthalle. Beim feierlichen Festakt wurden Videos, die Festschrift, die Gedenkmedaille und die

neue Homepage präsentiert. Bei den Ansprachen und Grußworten wurde die Arbeit der Feuerwehren im Allgemeinen gewürdigt und auf die wichtige Rolle der FF Enns im Abschnitt und im Bezirk hingewiesen. Der Abend klang stimmungsvoll mit musikalischer Begleitung durch die beiden Musikkapellen aus.

Kommandant ABI Franz Hava konnte leider krankheitsbedingt an der Veranstaltung nicht teilnehmen. Die Stadtgemeinde Enns wünscht baldige Besserung!



Fitnessparcours im Schlosspark

Tolle Eröffnung und spannender Wettkampf

19 Teams und viele Zuschauer kamen am 8. September in den Ennser Schlosspark um gemeinsam den neuen Fitnessparcours zu eröffnen, der unter fachkundiger Anleitung des Teams PTE Physiotherapie Enns (Kerstin Käferböck, Michael Klamuth, Sarah Schrödl und Tina Mallinger) entwickelt wurde.

Gespannt warteten alle auf die erste Ennser „Fit im Park“ Challenge. Nach der Eröffnung durch Bürgermeister Franz Stefan Karlinger und der Segnung von Pater Martin gingen die Teams an den Start. Mit dabei war auch die Mannschaft von Runtastic mit ihrem kalifornischen Fitnesscoach Lunden Michelle Souza. Nach einer Stunde standen die Gewinner fest. Die Teams „Kollisch 1“, „Herbalife sports“ und „Die schweren Jungs“ durften sich über die ersten drei Plätze freuen. Beim köstlichen Buffet der Gesunden Gemeinde wurde anschließend noch bis in die frühen Abendstunden gefeiert. Die Damen des Ennser Kneipp Vereins bewiesen mit ihren kreativen Rezepten, dass selbstgemachte Aufstriche nicht nur gesund sondern auch äußerst schmackhaft sind!

Der Parcours: Die modernen Fitnessgeräte präsentieren sich in natürlichem Design. Sie bestehen zum Großteil aus Holz und Materialien aus der Natur. Mit Bedacht und Rücksicht auf die Landschaft wurden die Plätze für die Stationen ausgesucht. Die Standorte wurden so gewählt, dass Bäume und deren Wurzeln nicht in Mitleidenschaft gezogen werden und das Ambiente des Schlossparks nicht gestört wird.

„Mit dem neuen Fitnessparcours wird der Schlosspark noch mehr belebt. Schon immer hat die wunderschöne Anlage zum Spazieren gehen und Erholen eingeladen aber jetzt ist hier auch für Fitness gesorgt. Angeboten werden zehn Stationen mit verschiedenen Übungen für Menschen in unterschiedlichsten Altersgruppen und Konditionsklassen. Das ist eine echte Bereicherung im Ennser Sport- und Freizeitsektor!“, freut sich Bürgermeister Franz Stefan Karlinger.

Werden Sie fit im Park! Die Stadtgemeinde Enns wünscht viel Spaß!



ENNS

Bewegen Sie sich in unsere(r) Praxis

